



Presse-Information

7. März 2014

## **BMW Golf Cup International: „Once in a lifetime experience“.** Amateure aus 50 Nationen treffen sich zum Weltfinale im Inselparadies.

**Phuket.** Das traumhafte thailändische Inselparadies Phuket ist spektakulärer Schauplatz des BMW Golf Cup International Weltfinales. Mit rund **100.000** Teilnehmern bei **800 Turnieren in 50 Nationen** ist die Turnierserie die **weltweit größte für Golf-Amateure**. Die jeweiligen Landesfinalisten werden vom 10. bis 15. März eine unvergessliche BMW Golfsportwoche erleben. Erstmals wurde die Turnierserie auch in Angola, Kuwait und der Ukraine ausgetragen.

Typische Charaktereigenschaften des BMW Golf Cup International Weltfinales sind: ein sportlich herausfordernder Golfplatz, eine Turnierorganisation wie bei den Professionals, Unterbringung in einem Luxus-Resort, ein exklusives Rahmenprogramm, ein Festival der Kulturen sowie die Begegnung mit hochkarätigen Ehrengästen. In diesem Jahr hat BMW die britische Golflegende Sir Nick Faldo, der eine exklusive Golf Clinic geben und beim abschließenden Gala Dinner die Pokale überreichen wird, sowie die deutsche Rennrodlerin und Doppel-Olympiasiegerin Natalie Geisenberger zum Weltfinale eingeladen.

Austragungsort ist der Blue Canyon Country Club, eines der attraktivsten Golfresorts Asiens. Die beiden preisgekrönten Golfplätze des Clubs, der „Canyon“ und der „Lakes“ Course, liegen eingebettet in ein Tal und sind eingerahmt von den majestätischen Phang-Nga-Bergen sowie der Andamanensee. Yoshikazu Kato, einer der bekanntesten japanischen Golfplatz-Architekten, schuf die beiden von Kautschuk-Plantagen umgebenen Plätze auf dem Gebiet einer stillgelegten Zinnmine. Die beiden landschaftlich mehr als reizvollen Plätze wurden in bestehende Täler und Wälder eingebettet, die Eingriffe in die Fauna und Flora waren minimal.

Logieren werden die Weltfinalisten im Angsana Laguna Phuket, einem wie eine Lagunen-Insel angelegten Anlage in der Bucht von Bang Tao, der besten Resort-Adresse, die Phuket zu bieten hat.





In **Deutschland** hatten sich in der vergangenen Saison **13.000 Freizeitgolfer** bei mehr als **110 Turnieren** am BMW Golf Cup International beteiligt. Am Ende erfüllten sich Martina Döring (HCP -15,4 – Damen), Hendrik Stoffel (HCP, -1,0 – Herren A), Niklas Voß (HCP -20,1 – Herren B) und Karsten Grebing (HCP -23,6 – Sonderklasse C) den großen Traum vom Weltfinale. Mit den nationalen Siegern der anderen Nationen spielen sie nun in drei Handicapklassen um den internationalen Sieg. Weil es die Sonderklasse C nur in Deutschland gibt, wird Grebing nicht im offiziellen Wettbewerb antreten können, zu dem auch die Nationenwertung gehört. Die Messlatte für das Team Germany liegt hoch: Im vergangenen Jahr, als das Weltfinale im südafrikanischen Fancourt Resort stattgefunden hatte, belegte Deutschland einen exzellenten zweiten Platz. Den Titel sicherte sich in George das Trio aus Südafrika.

Eine glamouröse Bühne ist also bereit, das Weltfinale der größten internationalen Amateur-Turnierserie kann beginnen – und es wird auch in diesem Jahr sein großes Versprechen erfüllen: für alle Teilnehmer ein Erlebnis zu werden, wie man es nur einmal im Leben bekommt.

## Das Weltfinale in Phuket auf einen Blick.

**Datum:** 10. bis 15. März 2014

**Golfclub:** Blue Canyon Country Club (Phuket, Thailand)

**Resort:** Angsana Laguna Phuket (Phuket, Thailand)

### Teilnehmende

**Nationen:** Ägypten, Angola, Australien, Bahrain, Belgien, Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Guadeloupe, Hongkong, Indonesien, Italien, Japan, Kanada, Katar, Kolumbien, Kuwait, Malaysia, Marokko, Mauritius, Mexiko, Neuseeland, Nigeria, Norwegen, Österreich, Oman, Philippinen, Russland, Schweiz, Senegal, Serbien, Singapur, Slowakei, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate

**Veranstalter:** BMW AG





## Reglement:

**Einzelwertung:** Drei Runden (Stableford, Netto) nach den Golfregeln des Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews sowie den Platzregeln des Blue Canyon Country Club. Cut nach zwei Runden, in jeder Klasse qualifizieren sich die besten 20 sowie alle schlaggleichen Spieler für die dritte Runde. Sollte es nach 54 Löchern zu einem Gleichstand an der Spitze des Leaderboards kommen, wird sofort ein Netto-Stechen gespielt. Alle anderen Platzierungen bei gleichen Scores werden im Countback-Verfahren über die letzten 36, 18, 9, 6, 3, 2, 1 Löcher ermittelt.

**Nationenwertung:** Die individuellen Netto-Scores der Teilnehmer/innen aus einem Land werden addiert und so eine Nationenwertung erstellt. Platzierungen mit gleichen Scores werden im Countback-Verfahren über die letzten 36, 18, 9, 6, 3, 2, 1 Löcher ermittelt. Die drei bestplatzierten Teams erhalten einen Preis.

## Preise:

### Herren Kategorie A (bis HCP -12):

Erster, zweiter und dritter Platz (Netto)

### Herren Kategorie B (HCP -13 bis -28):

Erster, zweiter und dritter Platz (Netto)

### Damen (HCP bis -28):

Erster, zweiter und dritter Platz (Netto)

### Nationenwertung:

Erster, zweiter und dritter Platz

(addierter Netto-Score aller drei Teilnehmer einer Nation)

### Guest Cup:

Erster Platz Damen (Brutto)

Erster Platz Herren (Brutto)

Erster, zweiter und dritter Platz (Netto in zwei Kategorien)



OFFICIAL  
PARTNER



## Zur Geschichte des BMW Golf Cup International:

Die Wurzeln des BMW Golf Cup International liegen in England im Jahr 1982: BMW organisierte erstmals das BMW Invitation Tournament. Auf Einladung von verschiedenen BMW Händlern spielten Amateure sechs regionale Turniere aus, an die sich das Finale auf dem berühmten The Belfry-Golfplatz vor den Toren Birminghams anschloss.

Das BMW Invitation Tournament wurde 1992 in den fünf Jahre zuvor aus der Taufe gehobenen BMW Golf Cup International integriert, der anfangs nur in Deutschland, der Heimat von BMW, ausgespielt wurde. 1990 war der Wettbewerb dann so weit gediehen, dass in Portugal die Premiere des Weltfinales gefeiert werden konnte.

<b>Jahr</b>	<b>Sieger</b>	<b>Golfclub</b>	<b>Land</b>
2012	Südafrika	Fancourt Golf Resort	Südafrika
2011	Malaysia	Sentosa Golf Club	Singapur
2010	Malaysia	Blue Canyon Country Club	Thailand
2009	Malaysia	Fancourt Golf Resort	Südafrika
2008	Mexiko	Jockey Club	Argentinien
2007	Österreich	New South Wales Golf Club	Australien
2006	Kanada	Fancourt Golf Resort	Südafrika
2005	Südkorea	Blue Canyon Country Club	Thailand
2004	Kanada	New South Wales Golf Club	Australien
2003	Kanada	Penha Longa Hotel & Golf Resort	Portugal
2002	Philippinen	Eldorado Golf & Beach Club	Mexiko
2001	Südkorea	Blue Canyon Country Club	Thailand
2000	Kanada	Fancourt Golf Resort	Südafrika
1999		Golf Costa Adeje	Spanien
1998		Emirates Golf Club	VAE
1997		Penha Longa Hotel & Golf Resort	Portugal
1996		Fancourt Golf Resort	Südafrika
1995		La Manga Club	Spanien
1994		Monte Carlo Golf Club	Monaco
1993		Parco de' Medici Hotel & Resort	Italien
1992		Cost Teguisse Golf	Lanzarote
1991		Santana Golf & Country Club	Spanien
1990		Quinta do Lago	Portugal





**Hinweis an die Redaktionen:** Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:  
[www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)

**Bildmaterial vom BMW Golf Cup International Weltfinale** in Phuket finden Sie ab dem 11. März unter:  
[www.bmw-worldfinal.com](http://www.bmw-worldfinal.com) im Menüpunkt „Bildergalerien“.

**Pressekontakt:**

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 151 - 174 177 25

E-Mail: [Nicole.Stempinsky@bmw.de](mailto:Nicole.Stempinsky@bmw.de)

**Die BMW Group.**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215

Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.



OFFICIAL  
PARTNER